

Hallo miteinander,  
mein Name ist Volker Goll, 44 Jahre, von Beruf eigentlich Mediengestalter, sprich: ich verdiente meine Brötchen lange Zeit mit der Erstellung und Abwicklung von Büchern, Magazinen, Kalendern und anderen Drucksachen.  
Derzeit arbeite ich in der Koordinationsstelle Fan-Projekte (KOS) bei der Deutschen Sportjugend in Frankfurt.

<http://www.kos-fanprojekte.de>

Unsere Stelle betreut und organisiert die aktuell 33 sozialpädagogisch arbeitenden Fan-Projekte in Deutschland. Vorrangige Aufgabe eines Fan-Projektes ist es, Gewalt und Rassismus unter Fußballfans zu begegnen, aber auch die positiven Seiten von Fankultur zu stärken. Im Alltag bedeutet das, stets eine Schnittstelle zu sein zwischen Fans, Polizei, Verein und den staatlichen Behörden.

Die KOS ist vom WM-Organisationskomitee beauftragt worden, ein umfangreiches Programm zur Fan- und Besucherbetreuung zu organisieren. So etwas gab es bislang bei keiner EM oder WM. Die KOS hat seit 1990 Erfahrung bei internationalen Turnieren mit der Fanbetreuung der deutschen Fans. Wir haben dabei auch schon recht schlimme Dinge erlebt, wie 1998 in Frankreich, wo deutsche Hooligans einen Polizisten halbtot geschlagen haben.

Aber die positiven Erlebnisse überwiegen, wie zum Beispiel 2004 in Portugal, als unsere mobile Fanbotschaft so etwas wie eine Fan-Touristik- und Problemlösungszentrale wurde. „Fans die keine Probleme haben, machen auch keine“, lautet unser Motto. Von daher stehen bei unseren Maßnahmen Information und Kommunikation im Mittelpunkt.

Während der WM werden wir für 17 zentrale Anlaufstellen (die Fanbotschaften) verantwortlich sein - für alle Fans in den zwölf WM-Austragungsorten.

Des Weiteren haben wir gerade einen WM-Fanguide fertiggestellt, mit fanspezifischen Infos, der kostenlos bei den Fanbotschaften verteilt wird.

Seit Januar betreiben wir (zusammen mit einem kleinen Team von Honorarmitarbeiter/innen [http://www.fanguide2006.org/de/fan-betreuung/ueber\\_uns](http://www.fanguide2006.org/de/fan-betreuung/ueber_uns)) eine Fan-Website.

Die offizielle Adresse lautet: <http://fifaworldcup.yahoo.com/06/de/d/fanguide2006/index.html>.

Ebenfalls ein Novum für die Fifa: eine Fansseite auf der offiziellen Fifa-Homepage gemacht. Tipp: Mit dem Kürzel <http://www.fanguide2006.org>

sind wir noch schneller zu erreichen.  
Schließlich sollte noch erwähnt werden, dass wir zusammen mit FARE (einer antirassistischen Stelle in Wien) dementsprechende Aktionen auch bei der WM durchführen werden. [www.FAREnet.org](http://www.FAREnet.org)

Und ganz zentral: Unsere Helpline: 0700 – 32 64 84 33. Von 8:00 – 1:00 Uhr wird diese ab dem 6. Juni durchgängig besetzt sein und wir werden uns um alle denkbaren Sorgen und Nöte kümmern.

Ich selbst habe beim Aufbau des Offenbacher Fan-Projektes 2001 mitgewirkt und gebe mit Freunden zusammen seit 1994 ein Fanzine für die Anhänger von Kickers Offenbach heraus. Auch dieses Fanzine setzt seit seinem Erscheinen den negativen Seiten des Fußballfanlebens etwas entgegen. Unsere „Waffen“ sind Ironie und Witz und wir sind in Offenbach schon so etwas wie eine Institution. Mit dem Fanzine verdienen wir kein Geld, das ist reines Hobby.

<http://www.ofc1901.de/bilder/bilder.html>

Beim Fußball habe ich schon einiges an Gewalt erlebt, aber eben auch leidenschaftlich tolle Momente und Situationen.

Auch als aktiver Fußballer, in der untersten Liga, erlebt man natürlich Aggressivität, Rassismus und Dummheit – zumeist gehört das ja zusammen.

So weit erst mal zu meiner Person.

Ein Foto gibt es übrigens auch:

[http://www.magazine-deutschland.de/issue/Macher4\\_1-06.php](http://www.magazine-deutschland.de/issue/Macher4_1-06.php)

Nun bin ich gespannt, was Euch interessiert.

Volker Goll

P.S. Siezen ist nicht notwendig – im Fußball duzen sich (fast) alle!